

Vier neue Dan-Träger im Kampfkunstverein

KH. Insgesamt 15 Taekwondoka aus verschiedenen Rheinland-Pfälzischen Vereinen traten zu ihrer ersten Dan-Prüfung (Meistergrad) bei der Taekwondo Union Rheinland-Pfalz in Ober-Olm an.

In Gruppen von zweimal sechs und einmal drei Prüflingen mussten die 15 Teilnehmer in der rund 5,5 Stunden dauernden Dan-Prüfung ihr Können zeigen. Grundtechniken, Poomsae, der Formenlauf im Taekwondo, Einschrittkampi, Selbstverteidigung, Kampftechniken, Vollkontaktkampf und jeweils drei Bruchtests waren die acht Prüfungsfächer, die es galt erfolgreich durchzustehen.

Für den Kampfkunstverein Cheong Do Bad Kreuznach traten die Prüflinge Jonathan Gunen, Helena Kruska, Jasmin Forster und Alexandra Eckart an. Auf diese Prüfung hatten sich die vier Sportler seit über einem Jahr vorbereitet und



zusätzlich ihr Training in den letzten drei Monaten nochmals intensiviert. Fünf kraftraubende Trainingseinheiten in der Woche mit Großmeisterin Sonja Friedrich und Großmeister Stephan Schöber sowie zahlreiche Seminare unter anderem beim Mentor des Vereins, Großmeister Chae, Seung-Eun und Großmeister Michael Bußmann am Wochenende hatten sie zu absolvieren. Um ihre Fertigkeiten im Bereich

Selbstverteidigung zu festigen, wurden darüber hinaus noch Übungseinheiten in Gongkwon Yusui, einer koreanischen Selbstverteidigungssportart, eingelegt. Der Lohn der Mühen war der erfolgreiche Abschluss der Dan-Prüfung und das Erreichen des ersten „Lehrer / Meisterschüler - Grades“. Ab sofort dürfen die vier einen schwarzen Gürtel sowie ein schwarzes Revers als Zeichen ihres Ranges tragen. **red**